

**Titel:** Im Satellitenstaate Kroatien  
**Autor:** Zeev Milo  
**ISBN-10(13):** 3851298705  
**Verlag:** Wieser wissenschaft  
**Publikationsdatum:** 2., erweiterte Auflage 2010  
**Edition:** Klappenbroschur  
**Sprache:** Deutsch  
**Preis:** EUR 25,--/CHF 42,90  
**Bild:**



**Beschreibung:**

*Eine Odysee des Überlebens 1941-1945*  
*Mit ausführlicher Beschreibung der historischen Ereignisse*  
*280 Seiten*  
*978-3-85129-870-3*

o Das Buch ist mehr als eine Biographie.

Als Zeitzeuge beschreibt Zeev Milo das schreckliche Ende des jahrhundertelangen jüdischen Lebens in Kroatien aus persönlicher Sicht und informativ.

10. April 1941. Atemlos und in einem Zustand höchster Erregung stürzte Victor, ein ehemaliger Angestellter meines Vaters, in unsere Wohnung in Zagreb. Er war nur instande, drei Wörter auszusprechen: "Sie sind da!" - "Wer?", fragte mein Vater naiv.

Er glaubte an die 'unbesiegbare' jugoslawische Armee und konnte sich nicht vorstellen, dass die Deutschen, die vor vier Tagen Jugoslawien angegriffen hatten, schon bis Zagreb vorgedrungen sein sollten. Auch die Deutschen waren über-rascht. Nicht, weil sie besonderen Widerstand von der desolaten jugoslawischen Armee erwartet hatten, sondern weil sie von Massen erfreuter Zagreber als Befreier begrüßt wurden.

Die Zagreber wussten kaum, wie sie ihre Begeisterung zum Ausdruck bringen sollten. Sie bewarfen die deutschen Panzer mit Orangen und Blumen und empfingen die Deutschen mit Freude und Gesang.

Kurze Zeit danach folgte eine Verlautbarung über Radio Zagreb. Sie wurde von Slavko Kvaternik, einem ehemaligen österreich-ungarischen Obersten, verkündet: Im Namen des 'Poglavnik' Dr. Ante Palevic proklamiert er den "Unabhängigen Staat Kroatien".